

Weihnachten 2017



Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Unteres Weinsberger Tal

**St. Josef
Weinsberg**
mit
Eberstadt und
Gellmersbach



**St. Oswald
Wimmental**
mit Grantschen,
Ellhofen und
Lehensteinsfeld

Impressum

Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit
Unteres Weinsberger Tal

Vorsitzender: Pfarrer Mijo Blažanović
74189 Weinsberg, Öhringer Straße 5
Telefon 07134-9117697, Fax 07134-902719

Gemeindereferentin Marianne Meyer
Telefon 07134-6326,

Homepage für die Seelsorgeeinheit:
www.se-unteresweinsbergertal.de

Pfarrbüro Weinsberg: Simone Landenberger
Telefon 07134-2481, Fax 07134-902719
E-Mail: StJosef.Weinsberg@drs.de

Pfarrbüro Wimmmental: Gabriele Michel
Telefon 07134-3357, Fax 07134-1384680
E-Mail: StOswald.Wimmmental@drs.de

Redaktionsteam: Wolfgang Greven, Elisabeth Labenski,
Regina Ladewig, Simone Landenberger, Doroteja Militzer,
Gabriele Michel

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

so manchen von Ihnen mag an Weihnachten eine zwiespältige Stimmung erfüllen. Einerseits ist da die Freude auf ein schönes Fest in heimeliger Atmosphäre und andererseits erleben wir gleichzeitig das große Leid und die Zwietracht in unserer Welt stärker als an anderen Tagen.

Einen Zwiespalt erlebten auch Maria und Josef bei der Geburt ihres Kindes. Maria freute sich sehr über ihr Kind und Josef kümmerte sich rührend um beide. Aber alles geschah in einem armseligen Stall und die Hirten, die das Kind besuchten und bewunderten, waren die Ärmsten der Armen.

Trotz Not und Mangel ist in der Heiligen Schrift aber auch von singenden Engeln die Rede, die voller Glück Gott lobten. Freude und Leid waren also auf engstem Raum zusammen. Das machte die Geburt Jesu so außergewöhnlich: Der Sohn Gottes, das Licht der Welt, kam in den erbärmlichsten Winkel der Erde.

Wollten wir das Leid der Welt aus dem Weihnachtsfest heraushalten und nur ein schönes Fest feiern, es wäre wie eine leere Hülle. Denn schließlich feiern wir die Ankunft des Retters der Welt.

Wollten wir angesichts der vielen Tragödien auf unserer Erde verzweifeln, dann können wir Halt finden in der guten Nachricht, dass Jesus trotz allen Elends zu uns kommt. Er hat sich ein für alle Mal für uns entschieden. Er liebt jeden Einzelnen von uns - mit unseren guten Seiten, aber auch mit unseren Schwächen. Ohne Wenn und Aber geliebt zu werden, das ist das Schönste und Beste, was uns Menschen passieren kann. Das feiern wir an Weihnachten. Unser Erlöser, der Sohn Gottes, ist in diese Welt gekommen. Wir dürfen hoffen, dass alles Leid letztlich überwunden wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Fest und für das neue Jahr 2018 Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Mijo Blažanović

Kinder- und Jugendchor „Le 7 Note“ zu Gast beim Coro Allegro

Der Coro Allegro richtete zusammen mit der Stadt Weinsberg und dem Partnerschaftsverein den Besuch einer 50-köpfigen Delegation aus der italienischen Partnerstadt Costigliole d’Asti aus. 15 Mädchen des Chores „Le 7 Note“ und Mitglieder des Costiglioler Kirchenchors „Nostra Donna di Loretto“ waren sehr gerne nach Weinsberg gekommen, um für die Öffentlichkeit in unserer Kirche zusammen mit dem Coro Allegro und Teilen des Schulchores des Justinus-Kerner-Gymnasiums ein besonderes musikalisches Highlight zu bieten.

Zum Konzert in der Katholischen Kirche konnte Bürgermeister Stefan Thoma am Samstagabend zahlreiche Besucher begrüßen, die für ihr Kommen belohnt wurden. Er freute sich, dass die Chöre der beiden Partnerstädte die Städtepartnerschaft schon seit vielen Jahren bereichern und Freundschaften intensiviert wurden. Den stimmungsvollen Auftakt des Konzertes machte der Coro Allegro mit Chorleiter Adrian Lewczuk, der auch in das Programm einführte. Als Unterstützung hatte er den Schulchor des Justinus-Kerner-Gymnasiums Weinsberg gewonnen, der als Überraschungsgast das Konzertgeschehen bereicherte. Bevor der Chor „Le 7 Note“ an der Reihe war, gab die Solistin Marisa Olmi eine Kostprobe ihres Könnens. Die Sopranistin ist ebenfalls Mitglied des Kirchenchors „Nostra Donna di Loretto“. Mit viel Freude und Spaß an der Musik sang sich dann der italienische Mädchenchor unter der Leitung seiner Dirigentin Simonetta Steffenino in die Herzen des Publikums. Das Repertoire reichte von italienischer Folklore bis hin zu flotten englischen Popsongs. Mit einer hinreißenden, perfekt inszenierten Choreografie lud der Chor das Publikum zum Schluss sogar zum Mitmachen ein. Stehende Ovationen und langer Applaus waren der Lohn für eine tolle Darbietung. Zum großen Finale stimmten dann rund 65 Sängerinnen und Sänger aller Chöre gemeinsam das „Hallelujah“ von Leonard Cohen an. Im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntagvormittag trat der Chor noch einmal auf. Danach hieß es Abschied nehmen von Weinsberg.

Im Gemeindesaal der katholischen Kirche hatten Mitglieder des Coro Allegro, der Katholischen Kirche und des Partnerschaftsvereins einen Abschiedsimbiss vorbereitet. Die Begegnung am Wochenende hat erneut unter Beweis gestellt, dass die Städtepartnerschaft sehr lebendig ist und der Coro Allegro inzwischen zu einem Motor dieser Verbindung geworden ist. So war es auch nur folgerichtig, dass beim Gegenbesuch der Stadt in Costigliole d´Asti wieder einige Mitglieder des Coro Allegro mit von der Partie waren, um die Kontakte weiter zu intensivieren. Wer Interesse am Chorgesang hat, ist herzlich eingeladen, beim Coro einmal hineinzuschnuppern. Zwischen Costigliole d´Asti und Weinsberg bestehen seit 1998 partnerschaftliche Beziehungen, die im Jahr 2000 mit einer offiziellen Städtepartnerschaft besiegelt wurden. Costigliole d´Asti ist eine traditionsreiche Weinbaugemeinde mit rund 6000 Einwohnern, die sich auf viele verstreute Teilorte verteilen. Die Kommune gehört zur Provinz Asti in der norditalienischen Region Piemont und liegt südöstlich von Turin. Mit einer Rebfläche von rund 1200 Hektar ist Costigliole d´Asti eine der größten Weinbaugemeinden Italiens.



Katholikentag Münster 2018

Der nächste Katholikentag findet vom 9. bis 13. Mai 2018 in Münster statt.

Das Motto lautet dieses Mal: „Suche Frieden!“

Wer einmal dabei war, möchte immer wieder hin- vom Kinder- über Jugendprogramm, vom Erwachsenen- bis Seniorenprogramm ist alles dabei!

Auch für Behinderte ist die Teilnahme gut möglich, da es ein gut organisiertes Hilfsnetz gibt.

Nähere Infos unter: www.katholikentag.de

Gerne könne Sie sich auch im Pfarrbüro melden- dann versuchen wir eine Gruppenanmeldung hinzubekommen.

Internationale Romfahrt der Ministranten

Zu **Beginn der Sommerferien 2018** bietet das Dekanat Heilbronn an, gemeinsam nach Rom zu fahren und dort zusammen mit tausenden anderen Ministranten dem Papst zu begegnen und die Ursprünge unseres Christentums näher kennen zu lernen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 500 € für Fahrt und Übernachtungen, es kommen aber noch ca. 100 € für Essen & Trinken, sowie Eintritte etc. dazu. Wer Interesse hat mitzufahren, (wir suchen auch erwachsene BegleiterInnen), sollte sich schnellstmöglich bei Regina Ladewig (0178-7147117 oder Regina.Ladewig@t-online.de) melden- alle weiteren Infos erfolgen dann persönlich!

Nur so viel sei schon verraten- es wird einen großzügigen Zuschuss von Seiten der Kirchengemeinde geben, denn die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit ist uns ein sehr wichtiges Anliegen!

Wolltest Du schon immer mal Rom und den Papst kennenlernen?

Dann sei mit dabei, wenn es heißt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Auf nach Rom!!!!

Familiennachrichten

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Klara Ebinger	Weinsberg	16.07.2017
Ben Elias Altmeyer	Ellhofen	30.07.2017
Sophie Guth	Weinsberg	15.08.2017
Giulian Jercosan	Obersulm	19.08.2017
Se-Young Jung	Stuttgart	20.08.2017
Leon Schmitt	Ellhofen	23.09.2017
Marian Hans	Weinsberg	24.09.2017
Lio Dorsch	Weinsberg	05.11.2017

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Sandra Jercosan und Serkan Dalmis	Obersulm	19.08.2017
-----------------------------------	----------	------------

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Mathilde Kranitz	Weinsberg	08.07.2017
Werner Bulik	Eberstadt	09.07.2017
Marion Scheub	Weinsberg	17.07.2017
Natalia Wilhelm	Weinsberg	18.07.2017
Anna Baum	Weinsberg	19.07.2017
Andree Stenke	Weinsberg	21.07.2017
Theresia Zucko	Weinsberg	21.07.2017
Teresa Henkelmann	Weinsberg	26.07.2017
Anna Kössler	Eberstadt	28.07.2017
Hermine Stahl	Wimmental	02.08.2017
Gertrud Isenmann	Wimmental	02.08.2017
Erika Brodbeck	Ellhofen	28.08.2017
Barbara Haas	Weinsberg	30.08.2017
Franz-Albert Millen	Weinsberg	04.09.2017
Agnes Freudenberger	Eberstadt	06.09.2017
Ruth Schäfer	Ellhofen	08.09.2017
Neidhard Böck	Weinsberg	21.09.2017
Horst Seel	Eberstadt	28.09.2017
Wanda Garcorz	Weinsberg	12.10.2017
Manfred Kübler	Weinsberg	14.10.2017
Wilhelm Ueberall	Ellhofen	12.11.2017

	Eberstadt St. Maria	Ellhofen Heilig Kreuz
Heilig Abend Sonntag, 24.12.2017	16:00 Uhr Krippenspiel	22:00 Uhr Eucharistiefeier
Weihnachten Montag, 25.12.2017	10:30 Uhr Eucharistiefeier	
Hl. Stephanus Dienstag, 26.12.2017		
Hl. Johannes Mittwoch, 27.12.2017		18:30 Uhr Eucharistiefeier/Segnung des Johannesweins
Samstag, 30.12.2017		
Silvester Sonntag, 31.12.2017		17:30 Uhr Ök. Gottesdienst in der ev. Kirche
Neujahr Montag, 01.01.2018		
Mittwoch, 03.01.2018		18:30 Uhr Eucharistiefeier
Erscheinung des Herrn Samstag, 06.01.2018	9:00 Uhr Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger	9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger aus Ellhofen, Grantschen und Wimmental

Lehrensteinsfeld St. Laurentius	Weinsberg St. Josef	Wimmental St. Oswald
	9:00 Uhr Wortgottesfeier 20:00 Uhr Eucharistiefeier	15:30 Uhr Krippenspiel
	9:00 Uhr Wortgottesfeier	9:00 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Antonius Frauenchor	9:00 Uhr Eucharistiefeier	
		18:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier	9:00 Uhr Eucharistiefeier	
	19:00 Uhr Ök. Gottesdienst in der ev. methodist. Kirche	10:30 Uhr Eucharistiefeier
9:30 Uhr Aussendungsfeier mit der Sternsinger	10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	

Sternsingeraktion

Anfang des Jahres 2018 sind die Sternsinger in unseren Gemeinden wieder unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern aus den Pfarreien St. Josef und St. Oswald - kommen zu Ihnen als die Heiligen Drei Könige. Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 1.800 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger sind unterwegs

in Eberstadt	Samstag, 06.01.2018
in Ellhofen	Sa., 06.01.2018 und So., 07.01.2018 jeweils von ca. 10 – 18 Uhr
in Grantschen	Samstag, 06.01.2018
in Lehrensteinsfeld	Samstag, 06.01.2018
in Weinsberg	Freitag, 05.01.2018 und Samstag, 06.01.2018
in Wimmental	Samstag, 06.01.2018

Herzlichen Dank allen, die sich an der Aktion auf verschiedene Weise beteiligen. Allen Sternsingern und allen, die sie auf diese Aktion vorbereiten und sie begleiten, wünschen wir von Herzen Gottes reichen Segen.

Wer den Besuch der Sternsinger in der Pfarrgemeinde St. Josef wünscht, kann sich entweder in die **Listen in der Kirche** eintragen oder im Pfarrbüro auf den **Anrufbeantworter** seinen Namen, Adresse und Telefonnummer sprechen.

Welche Familie, welche Kinder und Jugendlichen möchten gerne mitmachen? Bitte meldet Euch für Weinsberg im Pfarrbüro (07134/2481), für Eberstadt bei Regina Ladewig (0178/7147117).

Für Ellhofen bei Karin Hirth 07134-20918

Christbaumsammlung in Ellhofen

Am Samstag, 13. Januar 2018, ab 9.00 Uhr sammeln evangelische Konfirmanden und katholische Ministranten die ausgedienten und abgeschmückten Christbäume ein. Zum vierten Mal schon findet die Aktion in ökumenischer Zusammenarbeit statt.

Über eine Spende würden wir uns sehr freuen, denn der Erlös dieser Aktion kommt der katholischen und evangelischen Jugendarbeit zu Gute.

Seniorenachmittage in Ellhofen

Die Nachmittage beginnen mit einer gemütlichen Kaffeerunde. Danach geht es weiter mit einem Thema, zu dem auch immer wieder ein Referent eingeladen wird. Zum Abschluss gibt es ein kleines Vesper und einen guten Schluck Wein. Wer möchte, kann im Anschluss an den Nachmittag noch die Eucharistiefeier besuchen, die um 18.00 Uhr in der Kirche in Ellhofen stattfindet. Über Ihr Kommen freuen sich Regina Blum und Regina Braun.

Termine 2018

Mittwoch, 31. Januar

Mittwoch, 18. April

Mittwoch, 04. Juli

Mittwoch, 19. September

Mittwoch, 05. Dezember

jeweils ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal neben der Katholischen Kirche in Ellhofen.

Ehejubiläen

Sie feiern im nächsten Jahr ein Ehejubiläum. Sie möchten, dass wir das Ehejubiläum veröffentlichen und Sie wünschen den Besuch von Pfarrer Blažanović? Dann teilen Sie bitte Ihr kirchliches Traudatum dem Pfarramt mit.

Für jedes Ehejubiläum gibt es eine Ehrung in Form einer Urkunde vom Bischof.

Erntedank in der St. Oswald Kirche in Wimmmental

Mit dem Lied „Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang“ eröffneten die Kinder und Erzieherinnen vom katholischen Kindergarten Wimmmental den Erntedankgottesdienst am 15.10.2017 in der St. Oswald Kirche. Gäste, Eltern und Familien waren gekommen, um der Darbietung der Kinder und den Worten von Pfarrer Blazanovic zu lauschen. Dieser begrüßte die Festgemeinde und übergab das Wort an die Kindergartenleitung Melanie Strauß, die die Vorbereitung auf Erntedank im Kindergarten, insbesondere den Afrika-Tag, der Gemeinde vorstellte.

Für den weiteren Verlauf des Gottesdienstes hatten die Kinder und Erzieherinnen eine kleine Anschauung vorbereitet, die das Säen, Wachsen und die Ernte der von Gott geschenkten Früchte zeigte.



Einige Körbe voll mit Obst und Gemüse, das die Eltern als Spende in den Kindergarten gebracht hatten, präsentierten die Kinder den Kirchenbesuchern,

um zu zeigen, wie gut es Gott mit uns meint. Die Darbietung wurde abgerundet von einem Dankeslied, das die kleine Kindergruppe gut hörbar zum Besten gab.

Nach kurzer Pause in der Kirchenbank beteten die Kinder mit der Gemeinde das Vaterunser, wobei die Kinder das Gebet mit Bewegungen, die sie gelernt hatten, begleiteten.

Mit dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ rundeten die Kinder den Gottesdienst ab und gaben ihm einen schönen Ausklang. Die von den Eltern gespendeten Gaben wurden nach dem Gottesdienst in den Kindergarten gebracht, um eine leckere Suppe und einen Obstsalat für Obdachlose und Bedürftige aus Heilbronn zuzubereiten.

Die Kinder schnippelten, rührten und probierten einen ganzen Morgen lang fleißig, um rechtzeitig fertig zu werden, bis die Suppe und das Obst vom Vorsitzenden des Vereins Leinenlos e.V. abgeholt wurde. Unsere Suppe wurde durch ein Team von ehrenamtlichen Helfern am Abend an viele hungrige Menschen verteilt. So konnten wir unsere Dankbarkeit über die Fülle an Lebensmitteln und anderen Dingen, die wir haben, mit Bedürftigen teilen und weitergeben.



Waldtage

Wer will in den Wald, wo die Bäume sind? Jedes Kind, jedes Kind!

Mit großer Freude und in bester Entdeckerlaune ging es in der Woche vom 23.10.17 bis 27.10.17 vom Wimmentaler Kindergarten aus zu Fuß in den Wald.

Dort wartete an der Urbanushütte die kleine Stoffschnecke Lucy auf uns, um täglich gemeinsam in das Waldabenteuer zu starten. Doch kein Waldtag kann ohne eine gute Stärkung beginnen, so gab es zuerst immer ein gutes Vesper aus den von zuhause reichlich gefüllten Rucksäcken. Wir teilten und tauschten unsere Leckereien und wärmten uns mit heißem Tee auf.

Nach der Stärkung ging es dann richtig los und weiter in den Wald hinein.

Lucy erklärte uns die Regeln des Waldes, damit wir alles Wichtige für unsere Waldtage wussten und brachte uns das Waldlied bei.

Wir erkundeten die Woche über die Gegend rund um die Urbanushütte und wagten uns jeden Tag ein großes Stück in den Wald hinein.

Es gab viel zu sehen, angefangen von unzählig vielen verschiedenen Pilzen, bunt gefärbten Blättern, die verschiedenen Früchte der Bäume, viele Käfer, Larven und andere Krabbeltiere. Für alles nahmen wir uns ausreichend Zeit und genossen die Stunden in der freien Natur ausgiebig.

Mit den Materialien, die der Wald uns zur Verfügung stellte, bastelten wir Waldkronen, Sterne, Laubschieber und vieles andere.

Ein Höhepunkt war sicher der Besuch von Herrn Förster Matter, der uns einen Tag lang bei unserem Ausflug in den Wald begleitete und uns viel Spannendes über den Wald und seine Bewohner zu berichten wusste.



Abschließen durften wir die Woche mit einem kleinen Grillfest, zu dem auch die Eltern und Geschwister eingeladen waren.

Gerne wären wir noch weitere Tage in den Wald gegangen, um unsere vielen Ideen umzusetzen und weitere Teile des Waldes zu erkunden.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Waldwoche im März und ein Wiedersehen mit unserer neuen Freundin Lucy.

Erntedank in Eberstadt

Am 8. Oktober haben wir das erste Mal einen Erntedankgottesdienst mit einem Erntedank-Brunch ausprobiert- und es war ein voller Erfolg!

Nachdem die mitgebrachten Spenden und Beiträge zum Buffet im Gottesdienst von Pfarrer Blažanović gesegnet waren, war jede/r herzlich eingeladen, das Erntedankbrot gemeinsam miteinander zu teilen und in gemütlicher Runde unter der Empore zusammensitzen und ins Gespräch zu kommen.

Vielen lieben Dank an alle Spenderinnen und Spender von haltbaren Lebensmitteln für den Erntedankaltar- der Tafelladen in Weinsberg hat sich sehr gefreut und hat die Spenden bedürftigen Menschen zukommen lassen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für alle Beiträge zum Buffet von Gemeindemitgliedern und auch an Bäckerei Hönnige & Bäckerei Grimmeisen, Getränke Scharly & Getränke Limbach, Fruchtehof Frank für Ihre Spenden!

Bei diesem Gottesdienst wurde auch unsere **neue Ministrantin Hope Kelly** von Eberstadt aufgenommen. Besonders hat uns auch gefreut, dass Caitlin Kelly (ihre große Schwester) wieder aktiv mitmachen möchte! Herzlich willkommen in unserer Ministrantengemeinschaft und viel Freude bei Eurem zukünftigen Dienst!

Übrigens, wir freuen uns über jede/n, der Ministrant/in werden möchte, gerne auch noch so wie Caitlin mit 17 Jahren- spricht uns Oberminis oder den Pfarrer oder die MesnerInnen einfach an, wir bringen es euch gerne bei!

Rückblick **Ministrantenausflug** Oktober 2017

Mit einem nahezu vollen Reisebus machten wir uns ganz früh auf den Weg zum **Europapark**.

In kleinen Gruppen stellten wir uns den zahlreichen Mutproben im Park- von der Holzachterbahn bis zum Wildwasserfluss – es war für jeden etwas dabei!

Es gab eine leichte Tour und Touren für die Mutigeren bzw. Älteren, da man bei manchen Attraktionen eben eine Mindestgröße braucht.

So konnten sich auch die Eberstädter und Weinsberger Minis mal näher kennen lernen!

Große Freude herrschte im Bus, als die Oberministranten sie mit ein paar **süßen Snacks und Getränken** überraschten und die Eltern freuten sich über einen **Zuschuss aus dem Kinder- und Jugendetat**, denn auch der KGR wollte den Minis und ihren Eltern zeigen, wie wertvoll und geschätzt ihr Dienst ist!

Vielen Dank liebe Minis für euren treuen Dienst!

Vielen Dank an die Oberministranten, die diesen Ausflug so toll organisiert haben!

Miniprobieren für Weihnachten

Bitte lest dazu im Gemeindeblatt oder auf der Homepage nach, wann für die Feiertage geprobt wird.

Toll wäre es, wenn an Heiligabend oder dem 2.

Weihnachtsfeiertag alle ministrieren würden (bzw. am 1.

Weihnachtsfeiertag in Eberstadt).

Mini-Übernachtung im neuen Jugendraum

Von **Sa., 3.1. auf So., 4.1.2018** wollen wir mit unseren

Minis im Jugendraum übernachten!

Du möchtest dabei sein- dann melde Dich schnell bei den

Oberminis an, denn die **Plätze sind begrenzt!**

KoKiWo vom 19.01. - 21.01.2018

Du bist Kommunionkind und willst Spannung, Spiel und Abenteuer erleben? Dann melde Dich im Pfarrbüro oder bei Karin Ostertag an- denn im Januar gibt es wieder das **Kommunion-Kinder-Wochenende** (KoKiWo) in **Fornsbach**.

Neben spielen und basteln, biblischen Geschichten und spannenden Nachtwanderungen im nahegelegenen Wald kannst Du auch neue Freundinnen und Freunde finden- und wer weiß, vielleicht werdet ihr sogar zusammen hinterher Ministranten??

Kinderfasching St. Josef Weinsberg

Am **Samstag, den 10. Februar 2018** findet wieder für unsere jüngsten Gemeindemitglieder ein Kinderfasching statt.

Start wird wieder so gegen **14:00 Uhr** sein (Ende ca. 17:00 Uhr).

Der überschaubare Gemeindesaal ist besonders **bei jungen Familien mit Kleinkindern** beliebt- denn während die Kinder Spaß haben und z.B. tanzen, sitzen Mama und Papa in erreichbarer Nähe und können gemütlich bei Berlinern und Co ins Gespräch miteinander kommen.

Die Jugendlichen überlegen sich immer ein Motto und tolle Mitmachspiele für Kinder von 3-8 Jahren (gerne auch noch ältere Geschwister).

Sei mit Mama und Papa dabei, wenn es wieder Kinderdisco und Faschingsspiele gibt!

Hermann-Striebel-Kindergarten

Frischer Wind im Kindergarten

Kurz nach St. Martin war es endlich soweit:

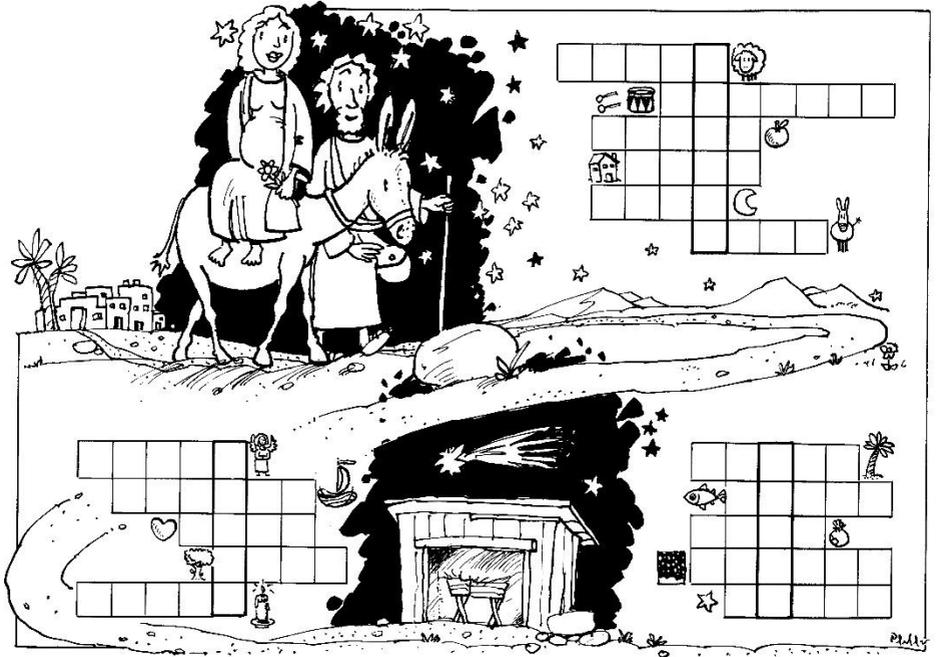


Die neuen Ersatzmöbel sind angekommen und wurden gleich mit großer Begeisterung in Besitz genommen. Das helle Buchenholz - überall abgerundet - sorgt für wahre Spielfreude und wird uns zu tollen Ideen anregen.

Herzlich Willkommen

Seit 1. September 2017 haben wir mit Frau Hartmann eine erfahrene Fachkraft zur Nachfolge von Frau Strauss mit an Bord. Sie hat sich prima eingelebt. Bei den Kindern beliebt, im Team und bei den Eltern anerkannt freuen wir uns auf eine erfolgreiche gute Zusammenarbeit.

Aktuell haben wir 48 Kinder in der Betreuung. 14 Neuankömmlinge werden jetzt Schritt für Schritt in die Gemeinschaft eingewöhnt und auf ihre Rolle und Mitarbeit in der Zwergengruppe vorbereitet. Ein besonderes Augenmerk werden wir auf die sprachliche Integration und Förderung unserer neuen Kinder legen.



Die Lösungswörter des Rätsels sagen dir, was Jesus uns Menschen bringt:

Der Stern von Bethlehem

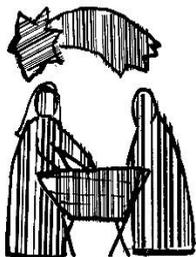
Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt und sich auf den Weg gemacht.



Geduldspiel in der Weihnachtszeit



Bemale einen umgedrehten Schuhkarton. Schneide ein großes Tor hinein. Aus einer bestimmten Entfernung wird nun mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft die meisten Tore?



Kraftvolle Nacht

Seit jener Nacht in Bethlehem
sehe ich das Leben wieder neu:
Mit den Augen der Ewigkeit
die mich das Wunderbare
im Alltag erkennen lassen

Seit jener kraftvollen Nacht erahne ich den Sinn des Lebens:
Angenommen in meinem Dasein
bin ich liebend unterwegs mit vielen Menschen guten Willens

Seit jener erhellten Nacht deute ich durch-kreuzte Pläne neu:
Unsere dunklen Lebensstunden dürfen der Verheißung trauen
von innen her erleuchtet zu werden

Seit jener durchwachten Nacht begreife ich mein Handeln neu:
Wir brauchen Gott zum Leben
Gott ist auch auf uns angewiesen
auf unser zärtlich-engagiertes Mitsein



Seit jener beglückenden Nacht erfahre ich die Tiefe des Lebens:
Das Wesentliche ist Geschenk
Leben in Fülle ereignet sich jetzt mitten in Freud und Schmerz
(von: Pierre Stutz)

